



MARKT OBERTHULBA

Niederschrift über die öffentliche 12. Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum:	Montag, 07.06.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:20 Uhr
Ort:	St.-Josefs-Heim, Pfarrsaal, Kirchgasse 14, Oberthulba

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Götz, Mario

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bahn, Daniel
Bieber, Paul
Fröhlich, Holger
Fröhlich, Johannes
Gärtner, Stefan
Kolb, Jürgen
Kunder, Klaus
Meindl, Michael
Mersdorf, Frank
Muth, Alexander
Neder, Kerstin
Reidelbach, Wolfgang
Schlereth, Alexander
Schottdorf, Margot
Schuhmann, Thomas
Sell, Elmar
Väth, Heiko
Ziegler, Julian

Schriftführer/in

Weidner, Franziska

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Römmelt, Michael
Spahn, Daniela

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Abschluss und Vorstellung der integralen Strategie zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement **HV/068/2021**
- 2 Bauanträge
- 2.1 Bauantrag zum Abbruch und Erneuerung des Dachstuhls der bestehenden Scheune und des bestehenden Nebengebäudes Grundstück Fl.Nr. 291 in Thulba, An der Klostermauer 21 **BW/111/2021**
- 2.2 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage Grundstück Fl.Nr. 442/8 in Oberthulba, Am Hochfeld 3 **BW/112/2021**
- 2.3 Bauantrag zum Anbau eines Abstellraumes und Erweiterung des Wartebereiches in der bestehenden Praxis für Physiotherapie Grundstück Fl.Nr. 12 in Reith, Neuwirtshauser Str. 11 **BW/113/2021**
- 2.4 Bauantrag zum Neubau einer Garage Grundstück Fl.Nr. 6 in Oberthulba, Kissinger Str. 8 **BW/119/2021**
- 2.5 Tekturplan zur Errichtung eines Wohnhausneubaues mit Garage und Carport, Grundstück Fl.Nr. 555, Mühlbachmitte 1 in Thulba **BW/120/2021**
- 2.6 Bauantrag für Umbauarbeiten des Bestandsgebäudes, Neubau eines Backofens freistehend im Außenbereich und Erweiterung der bestehenden PV-Anlage Grundstück Fl.Nr. 3792 in Oberthulba **BW/121/2021**
- 3 Bericht über die Verkehrsschau am 17.05.2021 **HV/064/2021**
- 4 Bericht über die Lenkungsgruppensitzung Kissinger Bogen **HV/065/2021**
- 5 Bericht über die Lenkungsgruppensitzung Fränkisches Saaleetal **HV/066/2021**
- 6 Bekanntgaben
- 6.1 Lieferleistung der Wasserzähler **FW/015/2021**
- 6.2 Einbauleistung der Wasserzähler **FW/016/2021**
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Genehmigung der Niederschrift
- 7.2 Coronavirus
- 7.3 Marktgemeinderatssitzung am 22.06.2021

1. Bürgermeister Mario Götz eröffnet um 19:00 Uhr die 12. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2021. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Abschluss und Vorstellung der integralen Strategie zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement
--------------	---

Zum ersten Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Götz Herrn Dr. Kaj Lippert, geschäftsführender Gesellschafter des Büros Björnsen Beratende Ingenieure und Herrn Uwe Seidl vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen.

Das Allianzprojekt zur Erstellung eines Integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagements begleitet den Markt Oberthulba bereits seit Dezember 2017 und ist hinsichtlich der vergangenen extremen Starkregenereignisse nach wie vor ein gegenwärtiges Thema.

Nach dem aktuellem Sonderprogramm beträgt der Fördersatz für das integrale Konzept 75 % bei einer maximalen Zuwendung von 150.000,00 €.

Zu Beginn der Ausführungen wurden die Unterschiede zwischen Hochwasser aufgrund von über die Ufer tretenden Gewässern und wild abfließendem Wasser erläutert. Sturzfluten zeichnen sich durch ihre rasche Entstehung und der schnellen Geschwindigkeiten aus. Aufgrund des Wasserdrucks und den mitreisenden Strömungen kann es sich hier um eine lebensbedrohliche Gefahr handeln. Das Zusammenwirken und die gegenseitige Beeinflussung dieser beiden Naturgefahren machen eine Unterscheidung in kleinen Einzugsgebieten teilweise nur schwer möglich. Das Konzept betrachtet Hochwasser und wild abfließendes Wasser durch Sturzfluten daher gemeinsam.

Die Detailvorstellung der geleisteten Arbeit erläuterte Herr Dr. Lippert und zog als Beispiel das Starkregenereignis am 29.05.2018 in Reith heran. Durch Videoaufnahmen dieses Tags wurde gezeigt, dass die Straßen Heideweg und Neuwirtshauser Straße als sog. „Notwasserwege“ fungieren. Diese sind wichtig, um die Wassermengen geordnet abzuleiten.

Die Auswertung der Radardaten des 29.05.2018 machten deutlich, dass es sich bei Starkregen um sehr lokale Ereignisse handelt. Sturzfluten und Hochwasser sind allerdings nicht nur abhängig vom Regenfall, sondern entstehen im Zusammenspiel mit der Aufnahmefähigkeit und der Erhabenheit (Waldboden/Asphalt) des Bodens.

Das integrale Konzept ist an Anlehnung an das „Infoblatt zum Sonderprogramm nach Nr. 2.4 RZWas“ vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) erarbeitet worden und umfasst folgende Elemente:

- 1. Bestandsanalyse
- 2. Gefahrenermittlung
- 3. Gefahren- und Risikobeurteilung
- 4. Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung
- 5. Integrale Strategie zum kommunalen Sturzflutenrisikomanagement

Um das Konzept zu erarbeiten, wurde zunächst ein digitales Geländemodell von allen Ortschaften angefertigt. Hier wurden alle relevanten Strukturen wie Abflusswege, Unterführungen, Mau-

ern und Gebäude abgebildet und eine Stunde mit verschiedenen Regenereignis-Intensitäten „berechnet“. Das Resultat dieser Testrechnungen sind die Sturzflutgefahrenkarten für jeden Ortsteil.

Im Rahmen der Gefahren- und Risikobeurteilung wurden Bäche, Gewässer, größere Gräben und Hanggebiete aller Ortsteile erfasst und in die Modelle eingepflegt. Ebenso wurden Kindergärten, Schulen, Pflegeheim und Kirchen in der Risikobewertung berücksichtigt.

Insgesamt umfasst der Abschlussbericht 41 ortsbezogene Vorsorgemaßnahmen. Zur Umsetzung der Maßnahmen werden diese nun von der Verwaltung anhand der angegebenen Priorisierungen kurz-, mittel- und langfristig eingeplant.

Im nächsten Schritt soll der Bericht und insbesondere die angefertigten Starkregengefahren- und -risikokarten den Bürgern gemäß des Kommunikationskonzepts zugänglich gemacht werden. Neben den kommunalen Präventionsmaßnahmen ist nämlich auch die Aufklärung und die Vorsorgemaßnahmen der Bürger wichtig. Gerade auch, weil die Starkregenereignisse an Intensität und Häufigkeit aufgrund des Klimawandels zuzunehmen scheinen.

Ob die Vorstellung im Rahmen einer Bürgerversammlung oder einer Starkregen-Informationsveranstaltung geschehen soll, ist abhängig von der weiteren Pandemielage und muss vorher intern abgestimmt werden.

Am Ende der Konzeptvorstellung bedankte sich Bürgermeister Mario Götz bei Herrn Dr. Lippert, dem Wasserwirtschaftsamt, der Verwaltung und den mitwirkenden Marktgemeinderäten und Ortsbeauftragten für die enge und gute Zusammenarbeit.

Zur Kenntnis genommen

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Bauantrag zum Abbruch und Erneuerung des Dachstuhls der bestehenden Scheune und des bestehenden Nebengebäudes Grundstück Fl.Nr. 291 in Thulba, An der Klostermauer 21
--

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 291 in Thulba wird der Abbruch und die Erneuerung des Dachstuhls der bestehenden Scheune und des bestehenden Nebengebäudes beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im ungeplanten Innenbereich „M“.

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 291 in Thulba werden die bestehenden Satteldächer abgebrochen und durch Pultdächer mit rotbraunem Trapezblech ersetzt. Die Gesamthöhe der Gebäude wird von ca. 11 auf 7 Meter verringert. Das Bauvorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Marktgemeinderätin Kerstin Neder nahm aufgrund persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Persönlich beteiligt: 1

TOP 2.2 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage Grundstück Fl.Nr. 442/8 in Oberthulba, Am Hochfeld 3

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 442/8 in Oberthulba ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Quelle III „WA“.

Es sind folgende Befreiungen beantragt:

- Dachform Pultdach statt Sattel-Walmdach
- Dachneigung 5 ° statt 30° bis 45°
- Dacheindeckung Titanzinkblech statt rote bis rotbraune Ziegel bzw. Betondachsteine
- Abgrabungen bzw. Auffüllungen bis max. 1,40 m statt 1,20 m
- Höhe der Stützmauer von 1,25 m statt 1,00 m
- Wandhöhe bergseits 5,525 m statt 4,50 m

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Die beantragten Befreiungen werden erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 2.3 Bauantrag zum Anbau eines Abstellraumes und Erweiterung des Wartebereiches in der bestehenden Praxis für Physiotherapie Grundstück Fl.Nr. 12 in Reith, Neuwirtshauser Str. 11

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 12 in Reith ist der Anbau eines Abstellraumes und Erweiterung des Wartebereichs in der bestehenden Praxis für Physiotherapie beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich „M“.

Der Anbau soll mit einem Pultdach mit Stehfalzblech aus Titanzink errichtet werden. Das Bauvorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 2.4 Bauantrag zum Neubau einer Garage Grundstück Fl.Nr. 6 in Oberthulba, Kissinger Str. 8

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 6 in Oberthulba ist der Neubau einer Garage mit einem Pultdach beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im ungeplanten Innenbereich „M“.

Beim Bauvorhaben handelt es sich um den Wiederaufbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes, welches nun als Garage genutzt werden soll. Die Errichtung ist mit Pultdach und rotbraunem Trapezblech geplant. Die Garage fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 1

TOP 2.5 Tekturplan zur Errichtung eines Wohnhausneubaues mit Garage und Carport, Grundstück Fl.Nr. 555, Mühlbachmitte 1 in Thulba
--

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 555, Mühlbachmitte 1 wurde mit Bescheid vom 10.06.2020 die Errichtung eines Wohnhausneubaues mit Doppelgarage genehmigt.

Mit Einreichung einer Tekturplanung wird die Änderung der Dachform in der Form beantragt, dass auf dem Wohnhaus jetzt ein Pultdach statt Zeltdach, auf der Garage und dem Carport jetzt ein Pultdach statt Flachdach beantragt wird.

Im Obergeschoss des Wohnhauses wurde ein zusätzlicher Raum (Abstellraum) zwischen den beiden Kinderzimmern ergänzt.

Die zusätzliche Decke über dem Obergeschoss und der Spitzboden entfällt, sodass eine Wandhöhe von 2,67 m (Rohbaumaß) erreicht wird. Darauf kommt das Dach mit 5° Dachneigung.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Tekturantrag zur Baugenehmigung vom 10.06.2020 in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 2.6 Bauantrag für Umbauarbeiten des Bestandsgebäudes, Neubau eines Backofens freistehend im Außenbereich und Erweiterung der bestehenden PV-Anlage Grundstück Fl.Nr. 3792 in Oberthulba
--

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 3792 in Oberthulba sind die Umbauarbeiten am Bestandsgebäude, der Neubau eines Backofens freistehend im Außenbereich und die Erweiterung der bestehenden PV-Anlage beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Das Bauvorhaben stellt ein sonstiges Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 2 BauGB dar.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 3 Bericht über die Verkehrsschau am 17.05.2021

Am 17.05.2021 fand um 10.00 Uhr eine Verkehrsschau mit Herrn Ralf Peter von der PI Hammelburg statt. Die Themen der Verkehrsschau wurden mit dem Landratsamt Bad Kissingen telefonisch besprochen.

Oberthulba:

Zu Anfang der Verkehrsschau stellte Bürgermeister Mario Götz den Bebauungsplan „Innenbereich Quelle“ auf dem ehem. Gelände des Rhönhofes in Oberthulba vor. Die neu zu errichtende Straße ist als verkehrsberuhigter Bereich mit Einbahnstraßenregelung geplant. Da es sich hier um ein geschlossenes Areal handelt und ein niveaugleicher Ausbau mit deutlicher Abgrenzung zur Quellenstraße beabsichtigt ist, spricht dieser Planung nichts entgegen.

Wittershausen:

Für Wittershausen wurde der Antrag auf Ausweisung des Südrings als verkehrsberuhigter Bereich gestellt. Durch den beidseitig vorhandenen Gehweg erfüllt die Straße allerdings nicht die Voraussetzungen.

In Wittershausen parken Fahrzeuge in der engen Friedenstraße. Die Messung der Straße hat eine Restbreite von 2,48 Metern ergeben. Die entsprechenden Anwohner werden diesbezüglich angeschrieben.

Frankenbrunn:

Im Bereich des Bildstocks Steinstraße / Forststraße in Frankenbrunn ist die Vorfahrtsregelung undurchsichtig und falsch beschildert. Um in diesem Bereich eine Rechts-vor-Links-Regelung herbeizuführen sollen die Verkehrszeichen 306 „Vorfahrtsstraße“ und 205 „Vorfahrt gewähren“ beseitigt werden. Das Hinweisschild „Vorfahrt geändert“ soll angebracht werden.

Von Seiten der Gemeinderäte kam der Vorschlag, die Steinstraße / Forststraße als abknickende Vorfahrtsstraße zu beschildern. Über die Verkehrssituation soll in einer der nächsten Sitzungen Beschluss gefasst werden.

Thulba:

In Thulba bleibt die Beschilderung im Bereich des Anwesens „Ziegelhütte 2“ wie gehabt. Evtl. kann ein Zusatzzeichen „Achtung Hofausfahrt“ am Verkehrszeichen 307 „Ende der Vorfahrtsstraße“ angebracht werden.

Die Zufahrt zum Campingplatz Thulba über den oberen Weg, hinter der Thulbatalhalle entlang, ist grundsätzlich möglich. Die vorhandene Ausweichbucht soll neu geschottert werden. Sollte im

laufenden Betrieb auffallen, dass eine weitere Bucht benötigt wird, kann hier kurzfristig ein weiteres Teilstück geschottet werden.

Besucher des Campingplatzes werden oftmals über die tonnagebeschränkte Brücke am Mühlbachplatz gelotst. Da es sich hier allerdings um eine Einstellung im Navigationsgerät handelt (Einstellung Gewichtsklassen für Wohnmobile, kürzeste Route), kann der Markt Oberthulba im Rahmen der Verkehrsschau hier keine Vorkehrungen treffen. Mit zwei Hinweisschildern am Ortseingang und in der Ortsmitte könnte hier Abhilfe geschafft werden.

Reith:

Im Kreuzungsbereich Ahlmannstraße / Thulbaer Straße in Reith werden auf dem Grundstück des Gasthofs Kessler Fahrzeuge oftmals so geparkt, dass sich die Einsicht in die Thulbaer Straße nach rechts häufig schwierig gestaltet. Von Seiten der Polizei wird kein Bedarf für einen Verkehrsspiegel an der gegenüberliegenden Straßenseite gesehen. Gemeinderat Julian Ziegler wird die Verkehrssituation in diesem Bereich weiter beobachten und protokollieren. Da die Thulbaer Straße eine Staatsstraße ist, muss hier zusätzlich mit dem Landratsamt Rücksprache gehalten werden.

Oberthulba:

Am Badeplatz in der Kissinger Straße in Oberthulba beträgt die geltende Höchstgeschwindigkeit aktuell 50 km/h. Ein breiter Gehweg trennt die Straße und den Badeplatz. Daher sollte das Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf Höhe der Einmündung in die Ledergasse nicht versetzt werden.

Der Ausbau des letzten Bauabschnittes der Kissinger Straße ist bereits geplant. Die Straße kann allerdings aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht verbreitert werden.

Hassenbach:

In Hassenbach kam es im Bereich Schulstraße / Am Schulzengraben in der Vergangenheit zu einem schweren Verkehrsunfall. Vom Friedhof abfahrende Fahrzeuge werden im Einmündungsbereich erst sehr spät gesehen. Es wird vorgeschlagen, am Laternenmast beim Anwesen „Schulstraße 14a“ einen Verkehrsspiegel anzubringen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Bericht über die Lenkungsgruppensitzung Kissinger Bogen

Bei der Lenkungsgruppensitzung der Allianz Kissinger Bogen am 01.06.2021 in Bad Bocklet wurden folgende Punkte Besprochen:

Der Auftrag zur „Evaluierung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) und Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes“ wurde vergeben.

Mietwillige der mobilen Bühne können sich bis zum 31.10. für Termine im Folgejahr bewerben, danach wird vom Vorstand über Mietzusage entschieden. Gemietet werden darf die mobile Bühne ausschließlich von:

- Kommunen Oberthulba, Burkardroth, Bad Bocklet und Nüdlingen
- Vereinen mit Sitz in der Allianz Kissinger Bogen

- Natürliche Personen und Personengesellschaften mit Wohnort bzw. Sitz in der Allianz Kissinger Bogen
- Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts mit Sitz in der Allianz Kissinger Bogen

und für Veranstaltungen der Allianz Kissinger Bogen.

Am 21.05.2021 wurde der Film „Rhönkäppchens Heimat“ der Allianz Kissinger Bogen vorgestellt. Der Film kann auf der Internetseite der Allianz www.kissinger-bogen.de angesehen werden.

Das Projekt „Picknickbeutel.de“ ist am 01.05.2021 angelaufen. Der Beutel ist gefüllt mit Produkten aus der Region und kann für einen Spaziergang, Wanderung oder Fahrradtour auf folgender Internetseite bestellt werden: www.picknickbeutel.de

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Bericht über die Lenkungsgruppensitzung Fränkisches Saaletal

Bei der online-Lenkungsgruppensitzung der Allianz Fränkisches Saaletal am Dienstag, 18.05.2021 wurden folgende Punkte besprochen:

Zur Fortschreibung und Evaluierung des ILEK wurden Angebote von Fachbüros eingeholt. Um eine Entscheidung treffen zu können, sollen die Fachbüros sich während einer Präsenzveranstaltung bei den Teilnehmern der Lenkungsgruppe vorstellen.

Beim Seminar in Klosterlangheim soll die Übernahme der Verantwortung für Handlungsfelder und Projekte der Allianzbürgermeister erörtert und konkretisiert werden. Für den Markt Oberthulba sind derzeit die Handlungsfelder Regionalvermarktung, Fair-Trade, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungskooperation geplant.

Im Rahmen der Bauhofkooperation wurden Kamera-Monitor-Systeme angeschafft. Hierzu wird es demnächst einen Pressetermin zusammen mit den Allianzbürgermeistern, Bauhofvorarbeitern und der BayWa am Bauhof Oberthulba geben.

Die kommunale Allianz Fränkisches Saaletal wird dem Aufruf von Bürgermeister Klement, BayGT, folgen und sich gemeindeübergreifend zur Grundsteuer C positionieren.

Die 100 Allianz bäume werden voraussichtlich vollumfänglich gefördert. Die Pflanzung erfolgt im Herbst 2021.

Die Rückläufe zur Erfassung der Streuobstbestände sind weitestgehend alle erfolgt. Das weitere Verfahren wird mit der Unteren Naturschutzbehörde abgeklärt.

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Biosphärenreservats Bayerische Rhön findet am 11.07.2021 eine gemeinsame Radtour statt.

Die Allianz Fränkisches Saaletal wird sich der Initiative „picknickbeutel.de“ der Allianz Kissinger Bogen anschließen.

Die Gesundheitsregion lädt in Kürze zu einer digitalen Konferenz zum Thema „Zukunftssicherung der hausärztlichen Versorgung“ (voraussichtlich 09.06.2021) ein. Die Erfahrungen und

Ergebnisse der Allianz Fränkisches Saaletal werden dabei auf ein räumlich weiter gefasstes Umfeld (z. B. landkreisweit) ausgedehnt.

E-Bikes im Sinne eines „JobRads“ können über Entgeltumwandlung durch die Arbeitnehmer finanziert werden. Die Gemeinden wurden angeregt, hier Erfahrungen bzgl. Arbeitsmotivation, betriebliches Gesundheitsmanagements, Vergabe-Schwellenwerte oder steuerrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Aspekte, untereinander auszutauschen.

Die Stadt Hammelburg hat eine neue Feuerwehrdrehleiter in Hammelburg angeschafft. Über eine Finanzierungsbeteiligung soll nochmal gesprochen werden, da Drehleitern eine große Bedeutung für die Sicherheit und den Brandschutz in der gesamten Nahregion haben.

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 Bekanntgaben

TOP 6.1 Lieferleistung der Wasserzähler

Im Markt Oberthulba sind im Jahr 2021 insgesamt 156 Wasserzähler aufgrund des Ablaufs der Eichgültigkeit auszutauschen.

Für die Lieferleistung der Wasserzähler wurde bei zwei Firmen angefragt. Beide haben ein entsprechendes Angebot eingereicht. Zusätzlich hat ein drittes Unternehmen ein Angebot vorgelegt.

Nach rechnerischer Prüfung durch Frau Weigand hat die Firma Zenner International GmbH & Co. KG aus Saarbrücken das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Firma Zenner erhält mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 18.05.2021 den Zuschlag, die Wasserzähler an den Markt Oberthulba zu liefern.

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Einbauleistung der Wasserzähler

Mitteilung:

Im Markt Oberthulba sind im Jahr 2021 insgesamt 156 Wasserzähler aufgrund des Ablaufs der Eichgültigkeit auszutauschen.

Für die Einbauleistung der Wasserzähler wurde bei zwei ortsansässigen Firmen angefragt.

Hiervon reichte ein Unternehmen ein entsprechendes Angebot ein.

Nach rechnerischer Prüfung durch Frau Weigand hat die Firma Metallbau Winfried Heil aus Frankenbrunn ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Die Firma Metallbau Heil erhält mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 18.05.2021 den Zuschlag, die Wasserzähler im Gemeindegebiet zu wechseln.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 18.05.2021 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 7.2 Coronavirus

Jugendräume dürfen nach der aktuellen 13. BayIfSMV wieder öffnen. Die Öffnung soll mit der Gemeindejugendarbeiterin Ina Pfeuffer abgesprochen werden.

Die Frage, ob Johannisfeuer dieses Jahr stattfinden dürfen, soll von der Verwaltung mit dem Landratsamt Bad Kissingen geklärt werden. Die Ortsbeauftragten werden über die Antwort in Kenntnis gesetzt.

TOP 7.3 Marktgemeinderatssitzung am 22.06.2021

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates beginnt mit einem Ortstermin zur Besichtigung des Urnenfelds in Hassenbach. Beginn wird voraussichtlich 18.00 Uhr sein.

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 22:20 Uhr die öffentliche 12. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz
1. Bürgermeister

Franziska Weidner
Schriftführer/in